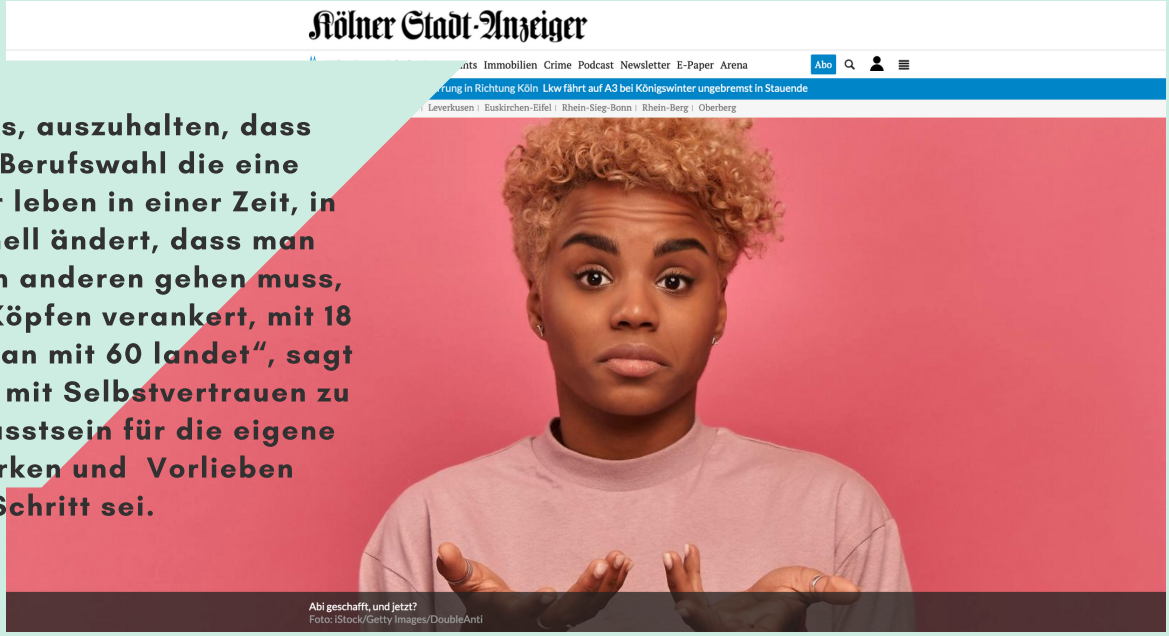
"WAS MACHST DU NACH DEM ABI?"

AUSZÜGE AUS EINEM INTERVIEW MIT DEM KÖLNER STADT-ANZEIGER, 1.3.2022



„Der erste Schritt ist es, auszuhalten, dass es in Punkto Ziele und Berufswahl die eine Antwort nicht gibt. Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles so schnell ändert, dass man einen Schritt nach dem anderen gehen muss, anstatt, wie in vielen Köpfen verankert, mit 18 schon zu wissen, wo man mit 60 landet", sagt Fehring. Das habe viel mit Selbstvertrauen zu tun, weshalb das Bewusstsein für die eigene Persönlichkeit, für Stärken und Vorlieben der nächste wichtige Schritt sei.

„Viele Eltern haben bestimmte Erwartungen an die Ausbildung ihres Kindes, auch wenn ihnen das selbst gar nicht bewusst ist", sagt Fehring. Dass das Kind studieren soll, weil man selbst einen Uniabschluss hat, oder eine Lehre von ihm erwartet, weil ein Studium zu viel Geld und Zeit kostet. „Ausgesprochene Erwartungen können ein Kind unter Druck setzen, unausgesprochene können es verunsichern", sagt Fehring.

Dabei sei der Satz „Mach das, was Dich glücklich macht!" aber fehl am Platz. Denn auch er erzeuge Druck. Fehring: „Stattdessen sollten Jugendliche dem Glück im Kleinen folgen, indem sie eine Idee dafür bekommen, was ihnen leichtfällt, an welchen Talenten sie Spaß haben und was sie zum Strahlen bringt." Dabei können die Eltern sie unterstützen, indem sie beobachten, wann und bei welcher Tätigkeit ihr Kind aufblüht und besonders engagiert ist.

Bei der Entscheidung: Ausbildung oder Studium hilft, so Fehring, nicht nur auf die Inhalte zu achten, sondern auf den Aufbau und die Anforderungen des jeweiligen Ausbildungsangebots. „Kinder aus einem akademischen Haushalt haben wahrscheinlich kein Gefühl dafür, welche Herausforderungen eine Lehre mit sich bringt und Nicht-Akademiker-Kinder wissen eventuell nicht, wie viel Freiheiten und Selbstverantwortung ein Studium bedeutet."

Den ganzen Artikel findest Du hier:
https://www.ksta.de/ratgeber/familie/-was-machst-du-nach-dem-abi---wie-jugendliche-herausfinden--welcher-job-zu-ihnen-passt-39494056

Anke Fehring (Dipl. Kulturwirtin) ist Coach, Autorin und Dozentin u.a. an der Universität zu Köln. Ihr Ziel ist es, jungen Menschen Selbstbewusstsein, Mut und Entscheidungskraft zu schenken. In individuellen Coachings begleitet und unterstützt sie Schüler:innen und Studierende in Fragen der Studien- und Berufsorientierung.

WWW.ANKEFEHRING.COM KONTAKT@ANKEFEHRING.COM